



Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Büro  
Landesamtsdirektor

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)

20001-PERS1/627/82-2021

Datum

15.03.2021

Chiemseehof

Postfach 527 | 5010 Salzburg

Betreff

Petition Fonds Zukunft Österreich; Stellungnahme des Landes Salzburg

Fax +43 662 8042-2643

buero-lad@salzburg.gv.at

Bezug: 47/PET-NR/2020

Dr. Petra Margon

Telefon +43 662 8042-2428

Sehr geehrter Herr Präsident!

Das Amt der Salzburger Landesregierung dankt für die Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme zur gegenständlichen Petition. Vorab wird darauf hingewiesen, dass die „Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung“ entsprechend dem Bundesgesetz über die Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (FTE-Nationalstiftungsgesetz), BGBl I Nr 133/2003 idgF, eingerichtet ist. Somit ist der Bund als Errichter der genannten Stiftung im Hinblick auf den Stiftungszweck für deren finanzielle Ausstattung zuständig. Dies gilt auch in Hinblick auf das im Regierungsprogramm vorgesehene Bundesvorhaben einer Weiterentwicklung der Nationalstiftung zum „Fonds Zukunft Österreich“.

Die Petition 47/PET betreffend „Rasche Umsetzung und Dotierung des Fonds Zukunft Österreich“ wird vom Land Salzburg vollinhaltlich unterstützt. Das Land Salzburg hat seit 2015 im Rahmen der „Wissenschafts- und Innovationsstrategie 2025“ erhebliche Mittel in die Hand genommen, um den Forschungsstandort weiterzuentwickeln. Die Mittel der Nationalstiftung sind für die Forschungsförderung besonders in kleineren Bundesländern von hoher Bedeutung. Erste Maßnahmen des FWF als Reaktion auf die fehlenden Mittel, wie die Aussetzung der Zukunftskollegs, doc.funds und #ConnectingMinds, treffen ausgerechnet junge, innovative und exzellente Doktorandinnen und Doktoranden und somit eine für die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Forschungslandschaft besonders relevante Gruppe, die für eine Umsetzung der nationalen Umsetzung der Forschung, Technologie und Innovation (FTI) - Ziele wichtige Akteurinnen und Akteure sind bzw. wären. Weiters ist zu befürchten, dass auch Maßnahmen der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gekürzt oder gestrichen werden müssen und die Standortpolitik sowie die angewandte Forschung für die Wirtschaft dadurch erheblich Schaden erleiden.

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

Amt der Salzburger Landesregierung | Landesamtsdirektion

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | T +43 662 8042-0\* | [post@salzburg.gv.at](mailto:post@salzburg.gv.at) | ERSB 9110010643195

Gerade aufgrund der aktuellen Situation, den zahlreichen Herausforderungen für die Forschung und Wirtschaft sowie der ausgeprägten Wettbewerbssituation mit anderen Ländern im FTI Bereich sehen wir es als immens wichtig an, dass sich Österreich mit dem neuen Fonds zeitnahe leistungsstark aufstellt.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Landesregierung  
DDr. Sebastian Huber, MBA  
Landesamtsdirektor

Amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur oder des elektronischen Siegels finden Sie unter [www.salzburg.gv.at/amtssignatur](http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur)

Ergeht zur Kenntnis an:

Herrn Dr. Reinhard Scharfetter, Leiter der Abteilung 1 - Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden  
Frau Mag. Eva Veichtlbauer, Leiterin der Abteilung 2 - Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport